

Anders lernen - anders leben

Gestaltung von Bildungspartnerschaften für
Nachhaltigkeit in unsicheren Zeiten

Vortrag BiblioCon2023 in Hannover

Susanne Brandt, Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Flensburg, im Mai 2023

www.zukunftsbibliotheken-sh.de

Futures Literacy?

Warum so?

Gemeinsam mit anderen multiperspektivisch, kreativ und dynamisch ermutigende Möglichkeiten zum Mitdenken, Gestalten, Verändern entdecken, erleben, teilen und weitererzählen

Auf was kommt es dabei besonders an?

**Wahrnehmen - Fragen - Imaginieren -
Austauschen - Hoffen - Handeln**

Futures?

Literacy?

Futures Literacy?

Offen für mögliche Zukünfte?

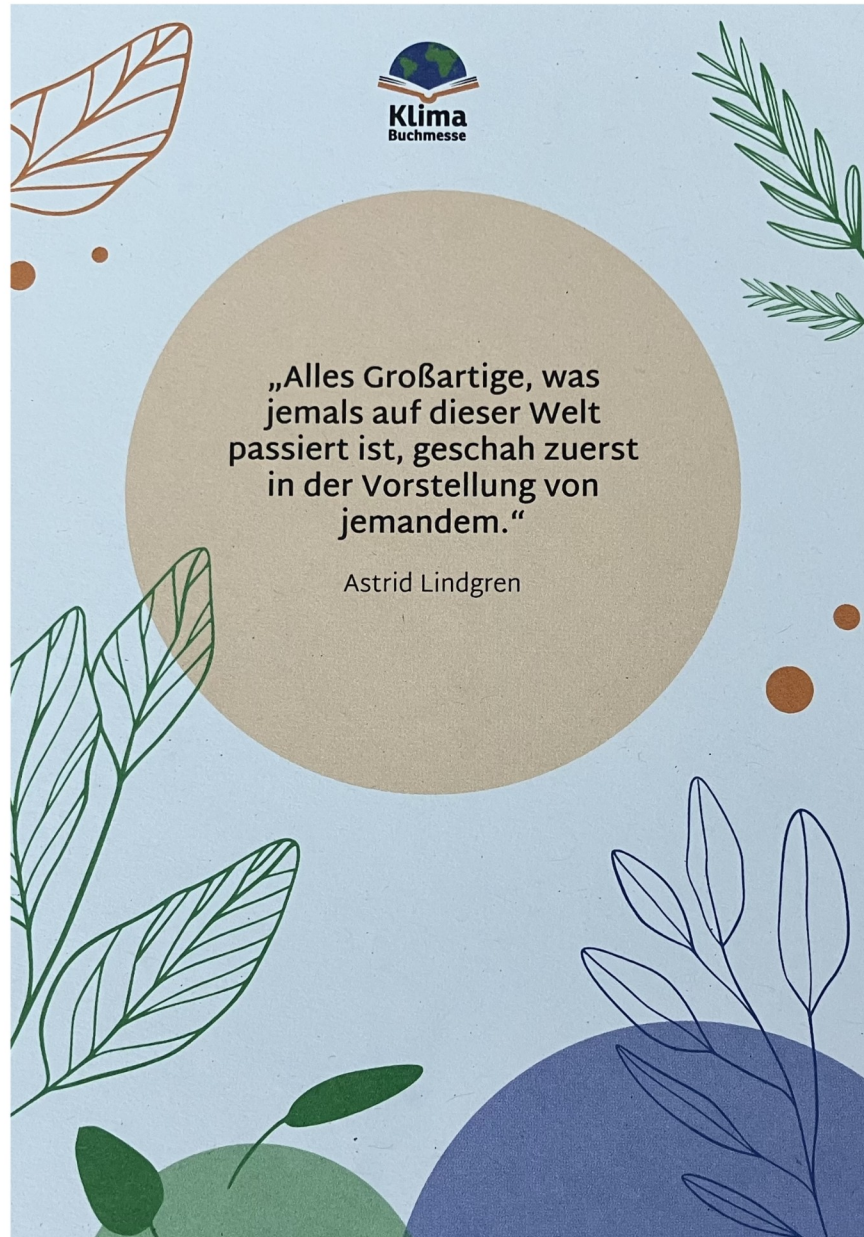
Futures Literacy - ein Denk- und Bildungsansatz (UNESCO):

Literacy ist hier zu verstehen im Sinne einer Stärkung allgemeinemenschlicher Fähigkeiten zur Bewältigung von Herausforderungen, die sich vor allem im multiperspektivischen und kooperativen Denken und Handeln entfalten.

Wir lernen, mit der Offenheit und der im Umbruch befindlichen, nicht in allem vorhersagbaren Natur von möglichen Zukünften umzugehen...

- durch Vorstellungskraft
- durch Mitgestaltung
- durch lebendige Kooperationen

Zur Vertiefung: <https://en.unesco.org/futuresliteracy/about>



Für sich?
Im Austausch?
Co-becoming?
Gemeinsam im Werden?

„Unsere Pädagogik positioniert nicht länger die Welt „da draußen“ als das Objekt, über das wir etwas lernen. Ein „mit der Welt werdendes Lernen“ ist eine situative und mehr als menschliche pädagogische Praxis. [...] Indem wir die menschliche Neugier zum Lernen mobilisieren mit dem, was bereits in der Welt vor sich geht, machen wir den Übergang vom Lernen über die Welt zum Lernen mit ihr.“

Aus: UNESCO - Learning to become with the world: Education for future survival.

Wir können im Austausch miteinander verschiedene Perspektiven einbeziehen und voneinander lernen. Das wiederum verändert unsere Gegenwart und die Einschätzung unserer Handlungsfähigkeit im Umgang mit den 17 Zielen.

Das heißt: Wir können...

- bisherige Modelle und Sichtweisen „auf die Welt“ hinterfragen und eher aus einer Verbundenheit mit der Welt betrachten
- SDGs und Modelle wie den Triple-Bottom-Line-Ansatz anders lesen lernen
- in lebendiger Mehrdimensionalität denken und gestalten (d.h. Abschied von starren Säulen- und Kästchenmustern)
- Beziehung zur Mitwelt aus einem anderen Blickwinkel heraus austauschorientiert, interaktiv und kooperativ begreifen (d.h. Abschied von der Retter:innen-Rolle)

Zur Vertiefung:

<https://www.thelivingcore.com/en/futures-literacy-from-learning-about-the-world-to-co-becoming-with-it/>

Für die Praxis in Bibliotheken stellen sich die Fragen...

- In welchen Rollen und Strukturen denke ich?
- Was macht mich flexibel im Ungewissen?
- Wie wirken sich meine Prägungen auf die Offenheit im Zukunfts- und Nachhaltigkeitsdiskurs aus? (17 Ziele sagen ja nicht voraus was geschieht, sondern beschreiben Felder für Veränderungen, die miteinander zusammenhängen)
- Welche Möglichkeiten für mehr Vorstellungskraft könnte ich nutzen, um das Spektrum an Perspektiven und kreativen Lösungen zu erweitern?
- Wie könnte ich vermehrt kreative, inspirierende und multiperspektivische Zugänge in den Alltag einbauen und mit Nachhaltigkeit verbinden?
- Warum sollte ich das nicht allein, sondern mit verschiedenen Menschen tun?

Wichtige Erfahrungen: ein Blick zurück auf die vergangenen 5 Jahre...

2018: Wahrnehmen & Fragen

Wie entsteht eigentlich Zukunft?



Kooperations-Projekt „Das weiße Blatt“ mit Bücherpiraten

<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/bfp-2020-0016/html?lang=de>

2020: Imaginieren & Austauschen

„Briefe für die Zukunft“ Materialien und Anregungen aus verschiedenen Ländern



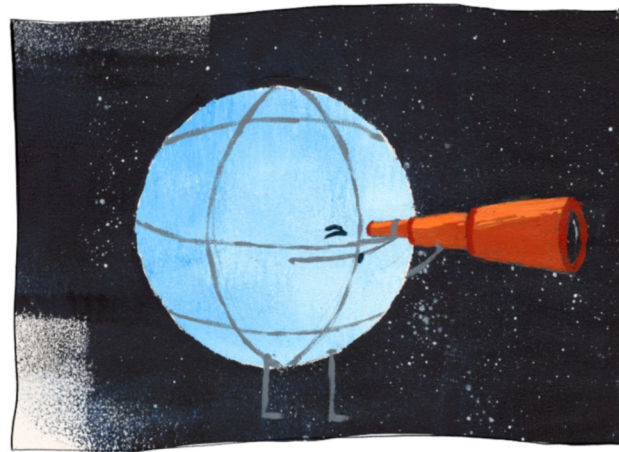
für die Praxis mit dem Projekt-Bilderbuch zur Agenda 2030
„Wie entsteht eigentlich die Zukunft?“

https://www.bz-sh.de/fileadmin/user_upload/bz-sh-das-weisse-blatt-briefe-fuer-die-zukunft.pdf

2022: Hoffen & Handeln

bilingual picturebooks, Bücherpiraten Lübeck e.V.

„Wie kann Zukunft gelingen?“



Zum Download: <https://www.bilingual-picturebooks.org/de/buchdetail?buch=39>

Ill.: Bücherpiraten

Lernen & Handeln: Für die Praxis bedeutet das konkret...

- Bibliotheken entfalten in Projekten und Begegnungen neue Potentiale und Perspektiven, um die Vorstellungskraft und das visionäre Denken anzuregen. Daraus erwachsen nach und nach Handlungsmöglichkeiten für die eigene Praxis wie für die daran beteiligten Menschen.
- Die Lebendigkeit vielfältiger Kooperationen wird zum zentralen Bestandteil des bibliothekarischen Alltags mit allen seinen Facetten.
- Bibliotheken verstehen sich als Denk- und Kommunikationsräume von eigener Qualität und entwickeln geeignete Formate und Rahmenbedingungen für kulturelle Bildung, für entdeckendes Lernen und Handeln, für gemeinsames Gestalten, für Austauschen und Verweilen.
- Neben dem Wissen gewinnt die Förderung von Wahrnehmung an Bedeutung in einer fragenden, aufmerksamen und handelnden Beziehung zur Mitwelt.
- Alle Projekte bleiben offen für Weiterentwicklung.

Beispiel: Erzählen im Norden - Vielfalt entdecken durch Geschichten - 2022/2023

- Workshops in Kooperation entwickelt und durchgeführt mit Dr. Eva Ritter, nordicperspectives.com
- 2023 Preisträgerin als „Newcomer“ beim Nationalen Preis BNE2030
- Förderung durch Landesmittel für Innovation in Öffentlichen Bibliotheken



Foto: Eva Ritter

Wahrnehmen - Fragen - Imaginieren - Austauschen - Hoffen - Handeln

„Warum und wie erzählen wir uns die Welt, gerade auch mit ihren Gefährdungen und Unverfügbarkeiten? Wie haben das besonders die Menschen im Norden, z.B. in Island, in der Finnmark und in Grönland, getan und tun das weiterhin? Was können wir hier und heute davon lernen, wenn uns unter dem Druck der gegenwärtigen Verunsicherungen manchmal die Worte abhanden kommen? Und was verändert sich dabei in unserer Beziehung zur Natur, angesichts von Grenzen der Machbarkeit wie auch in der Kommunikation miteinander?“

Projektbericht zur Vertiefung:

<https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/blog/respektvoll-und-staunend-erzaehlen-%E2%80%93-bibliotheken-in-krisenzeiten.html> 14

Beispiel: BNE im Handumdrehen - eine Handprint-Variation (seit 2022)

Handprint - das ist ein frei nutzbares Modell (CC-Lizenz), offen für Variationen und Weiterentwicklungen, das als Idee von der 10-jährigen Srija 2007 angeregt und auf der 4. internationalen Konferenz der UNESCO zur Umwelterziehung in Ahmedabad, Indien, vorgestellt wurde. Es hilft dabei, positiv und greifbar zu verdeutlichen, was wir zu einer nachhaltigen Entwicklung hilfreich beitragen können.



Wahrnehmen - Fragen - Imaginieren - Austauschen - Hoffen - Handeln

Bezogen auf die zentralen und weltweit relevanten Kernbereiche und Kompetenzen lassen sich damit immer wieder neue Möglichkeiten und Vernetzungen ins Gespräch bringen:

- **Hand 1** - „5 P’s“ als Kernbotschaften der 17 SDGs: Menschenwürde, Umwelt & Klima, Wohlstand & globale Gerechtigkeit, Frieden, globale Solidarität & Verbundenheit
- **Hand 2** - „5 Schlüssel-Talente/Skills“: Empathie, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, Neugierde, Problemlösungsfähigkeit

Zur Vertiefung:

<https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/blog/bne-im-handumdrehen-handprint-als-einstieg-in-die-ideenfindung.html>

Beispiel: Wörter, Holz & Steine (2023)

In Kooperation mit den Bücherpiraten e.V., Lübeck und der Künstlerin Sara-Christin Richter (Preisträgerin beim Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis 2022), realisiert durch Landesmittel zur Sprach- und Leseförderung

„Sinnliche, ästhetische, kulturelle und soziale Erfahrungen mit Holz und Steinen gehören zum elementaren Schatz, aus dem Kinder in ihrer Sprach- und Leseentwicklung schöpfen. Hier liegen wichtige Wurzeln für ihre Beziehung zur Mitwelt - und für die Förderung von Gestaltungskompetenz beim kreativen und fantasievollen Umgang mit Sprache, Materialien und Geschichten in Beziehung zur Welt.“



Wahrnehmen - Fragen - Imaginieren - Austauschen - Hoffen - Handeln

Zur Vertiefung:

<https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/blog/neues-projekt-am-start-woerter,-holz-und-steine-die-erzaehl-box.html>

Beispiel:

Deutsch-dänische Kulturvereinbarung - vielfältig, mehrsprachig,
gestalterisch (seit 2022)

Finanziert und initiiert im Rahmen der *Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig* werden in Kooperationen zwischen Bibliotheken, Kitas und anderen dänischen wie deutschen Einrichtungen im Grenzbereich verschiedene Kulturprojekte verwirklicht mit dem Ziel, verschiedene Perspektiven auf Themen, Geschichte und Geschichte in verschiedenen Generationen zu richten, Ideen dazu kreativ zu entfalten und miteinander auszutauschen. Dabei wird u.a. ans das Projekt „Erzählwege“ der Büchereizentrale Schleswig-Holstein angeknüpft.



Wahrnehmen - Fragen - Imaginieren - Austauschen - Hoffen - Handeln

Zur Vertiefung: <https://www.kulturfokus.de/2023/04/17/deutsch-daenische-erzaehlwege-2023/>

Viele Perspektiven - viele Kompetenzen in Netzwerken zur nachhaltigen Entwicklung:

- Zukunftsbibliotheken-sh (mit Rundem Tisch)
- Netzwerk Grüne Bibliotheken (bundesweit)
- RENN Nord (mit bundesweiter Vernetzung beim RENN-Tag)
- NUN - Norddeutsch und nachhaltig (Qualitätsentwicklung BNE)
- UNESCO BNE2030 (mit globaler Perspektive)
- GoGröön - Messebeteiligung
- Verein Zukunft Bildung Schleswig-Holstein
- Netzwerk Nachhaltigkeitspreis Schleswig-Holstein
- AG Wimmelbuch Biodiversität
- Netzwerk Int. Wochen gegen Rassismus
- Lesenetz-SH
- BNE-Agentur Schleswig-Holstein
- Deutsch-Dänische Kulturregion
- Ideen im Dialog mit Praktikant:tinnen, Auszubilden:den, Kolleg:innen

Schlusswort & Links zum Weiterdenken

Allein Informationen, Wissen und Zugang zu Informationen – so die Neurowissenschaftlerin Prof. Dr. Maren Urner u.a. – lösen erwiesenermaßen keine Veränderungen aus in Richtung Transformation und nachhaltiger Lösungsfindung!

Informationen brauchen an ihrer Seite drei Zutaten des dynamischen Denkens (nach Urner):

- nach dem Wofür statt dem Wogegen fragen und die Vorstellungskraft daran ausrichten
- Lagerdenken überwinden & Horizonterweiterung / Perspektivwechsel stärken
- neue Geschichten erzählen von kooperativen Veränderungsmöglichkeiten

Zum Weiterdenken:

- <https://www.eurac.edu/de/blogs/imagining-futures/unesco-zukunftsbildung-von-der-vorstellungskraft-zur-gemeinsamen-gestaltung>
- <https://www.ph-noe.ac.at/de/forschung/futures-literacy>
- <https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/blog/transformation-braucht-kultur-und-imagination.-renn.tage-2022.html>
- <https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/blog/diversitaet-und-klima-3.-norddeutscher-lesefoerderk>